

Paulus vor dem Rat der Juden

¹فَتَقَرَّسَ بُولُسُ فِي الْمَجْمَعِ وَقَالَ: أَيُّهَا الرِّجَالُ الْإِخْوَةُ، إِنِّي بِكُلِّ صَمِيرٍ صَالِحٍ قَدْ عِشْتُ لِلَّهِ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ.² فَأَمَرُ خَتَانِيًّا، رَيْسُ الْكَهَنَةِ، الْوَاقِفِينَ عِنْدَهُ أَنْ يَضْرِبُوهُ عَلَى قِمِهِ.³ حِينَئِذٍ قَالَ لَهُ بُولُسُ: سَيَضْرِبُكَ اللَّهُ، أَيُّهَا الْخَائِطُ الْمُبَيِّضُ، أَقَانْتُ جَالِسٌ تَحْكُمَ عَلَيَّ حَسَبَ النَّامُوسِ وَأَنْتَ تَأْمُرُ بِضَرْبِي مُخَالِفًا لِلنَّامُوسِ؟⁴ فَقَالَ الْوَاقِفُونَ: أَنْتَ سَتُضْرَبُ رَيْسَ كَهَنَةِ اللَّهِ؟ فَقَالَ بُولُسُ: لَمْ أَكُنْ أَغْرِفُ، أَيُّهَا الْإِخْوَةُ، أَنَّهُ رَيْسُ كَهَنَةٍ لِأَنَّهُ مَكْتُوبٌ: "رَيْسُ سَعْيِكَ لَا تَقُلْ فِيهِ سُوءًا".

⁶وَلَمَّا عَلِمَ بُولُسُ أَنَّ قِسْمًا مِنْهُمْ صَدُوقِيُّونَ وَالْآخَرُ قَرَيْسِيُّونَ صَرَخَ فِي الْمَجْمَعِ: أَيُّهَا الرِّجَالُ الْإِخْوَةُ، أَنَا قَرَيْسِيُّ ابْنِ قَرَيْسِيٍّ، عَلَى رَجَاءِ قِيَامَةِ الْأَمْوَاتِ أَنَا أَحَاكُمُ.⁷ وَلَمَّا قَالَ هَذَا حَدَثَتْ مُتَارَعَةٌ بَيْنَ الْقَرَيْسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ وَانْسَقَبَتِ الْجَمَاعَةُ.⁸ لِأَنَّ الصَّدُوقِيِّينَ يَقُولُونَ إِنَّهُ لَيْسَ قِيَامَةٌ وَلَا مَلَاكٌ وَلَا رُوحٌ، وَأَمَّا الْقَرَيْسِيُّونَ فَيَقُولُونَ بِكُلِّ ذَلِكَ.⁹ فَحَدَّثَ صَيَاخٌ عَظِيمٌ وَتَهَصَّنَ كَتَبُهُ قِسْمِ الْقَرَيْسِيِّينَ وَطَفِقُوا يُخَاصِمُونَ قَائِلِينَ: لَسْنَا نَجِدُ شَيْئًا رَدِّيًا فِي هَذَا الْإِنْسَانِ، وَإِنْ كَانَ رُوحٌ أَوْ مَلَاكٌ قَدْ كَلَّمَهُ فَلَا نُحَارِبَنَّ اللَّهَ.

¹⁰وَلَمَّا حَدَّثَتْ مُتَارَعَةٌ كَثِيرَةٌ اخْتَسَى الْأَمِيرُ أَنْ يَفْسَحُوا لِبُولُسٍ، فَأَمَرَ الْعَسْكَرُ أَنْ يُنْزِلُوا وَيَحْتَضِفُوهُ مِنْ وَسْطِهِمْ وَيَأْتُوا بِهِ إِلَى الْمُعَسْكَرِ.¹¹ وَفِي اللَّيْلَةِ الثَّلَاثَةِ وَقَفَ بِهِ الرَّبُّ وَقَالَ: ثِقْ، يَا بُولُسُ، لِأَنَّكَ كَمَا سَهَدْتَ بِمَا لِي فِي أَوْرُشَلِيمَ هَكَذَا تَتَّبِعِي أَنْ تَشْهَدَ فِي رُومِيَّةٍ أَيْضًا.

مكيدة قتل الرسول بولس

¹²وَلَمَّا صَارَ النَّهَارُ صَنَعَ بَعْضُ الْيَهُودِ اتِّفَاقًا وَخَرَّمُوا أَنْفُسَهُمْ قَائِلِينَ: إِنَّهُمْ لَا يَأْكُلُونَ وَلَا يَشْرَبُونَ حَتَّى يَقْتُلُوا بُولُسَ. وَكَانَ الَّذِينَ صَنَعُوا هَذَا التَّخَالَفَ أَكْثَرُ مِنْ أَرْبَعِينَ.¹⁴ فَتَقَدَّمُوا إِلَى رُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالشُّيُوخِ وَقَالُوا: قَدْ خَرَّمْنَا أَنْفُسَنَا جِزْمًا أَنْ لَا تَدُوقَ شَيْئًا حَتَّى تَقْتُلَ بُولُسَ.¹⁵ وَالْآنَ أَعْلِمُوا الْأَمِيرَ أَنَّكُمْ مَعَ الْمَجْمَعِ لِكَيْ يُنْزِلَهُ إِلَيْكُمْ عَدَا كَأَنَّكُمْ مُرْمِعُونَ أَنْ تَفْخَضُوا بِأَكْثَرِ تَذْقِيقِ عَمَّا لَهُ، وَتَحْجُنْ، قَبْلَ أَنْ يَقْتَرِبَ، مُسْتَعِدُّونَ لِقَتْلِهِ.¹⁶ وَلَكِنَّ ابْنَ أَحْبَ بُولُسَ سَمِعَ بِالْكَيْمِينَ فَجَاءَ وَدَخَلَ الْمُعَسْكَرَ وَأَخْبَرَ بُولُسَ.¹⁷ فَاسْتَدْعَى بُولُسُ وَاحِدًا مِنْ قَوَادِ الْمِائَاتِ وَقَالَ: اذْهَبْ بِهَذَا النَّسَابِ إِلَى الْأَمِيرِ لِأَنَّ عِنْدَهُ شَيْئًا يُخَيِّرُهُ بِهِ.¹⁸ فَأَحْضَرَهُ إِلَى الْأَمِيرِ وَقَالَ: اسْتَدْعَانِي الْأَسِيرُ

¹Paulus aber sah den Rat an und sprach: Ihr Männer, liebe Brüder, ich habe mit gutem Gewissen vor Gott gelebt, bis auf diesen Tag.²Der Hohepriester Hananias aber, befahl denen, die um ihn standen, ihm auf den Mund zu schlagen.³Da sprach Paulus zu ihm: Gott wird dich schlagen, du getünchte Wand! Sitzt du da, um mich zu richten nach dem Gesetz, und lässt mich schlagen gegen das Gesetz?⁴Die aber dabeistanden sprachen: Schmähest du den Hohenpriester Gottes?⁵Und Paulus sprach: Liebe Brüder, ich wusste es nicht, dass er der Hohepriester ist. Denn es steht geschrieben: "Dem Obersten deines Volkes sollst du nicht fluchen."

⁶Als aber Paulus erkannte, dass ein Teil Sadduzäer war und der andere Teil Pharisäer, rief er im Rat: Ihr Männer, liebe Brüder, ich bin ein Pharisäer und der Sohn eines Pharisäers; ich werde angeklagt um der Hoffnung und Auferstehung der Toten willen.⁷Als er aber das sagte, entstand eine Auseinandersetzung zwischen den Pharisäern und Sadduzäern, und die Versammlung spaltete sich.⁸Denn die Sadduzäer sagen, es gebe keine Auferstehung noch Engel und Geister; die Pharisäer aber lehren beides.⁹Es entstand aber ein großes Geschrei; und die Schriftgelehrten von der Partei der Pharisäer standen auf, stritten und sprachen: Wir finden nichts Böses an diesem Menschen; wenn aber ein Geist oder ein Engel mit ihm geredet hat, so können wir nicht gegen Gott streiten.

¹⁰Als aber die Auseinandersetzung groß wurde, befürchtete der Oberst, sie

بُولُسُ وَطَلَبَ أَنْ أُخْضَرَ هَذَا الشَّابَّ إِلَيْكَ وَهُوَ عِنْدَهُ
 شَيْءٌ لِيَقُولَهُ لَكَ.¹⁹ فَأَخَذَ الْأَمِيرُ يَدَيْهِ وَتَنَحَّى بِهِ مُنْفَرِداً
 وَاسْتَحْتَرَهُ: مَا هُوَ الَّذِي عِنْدَكَ لِتُخْبِرَنِي بِهِ؟²⁰ فَقَالَ: إِنَّ
 الْيَهُودَ تَعَاهَدُوا أَنْ يَطْلُبُوا مِنْكَ أَنْ تُنْزِلَ بُولُسَ عِداً إِلَى
 الْمَجْمَعِ كَأَنَّهُمْ مُزْمِعُونَ أَنْ يَسْتَحْجِرُوا عَنْهُ بِأَكْثَرِ
 تَذْقِيقٍ.²¹ فَلَا تَتَقَدَّ إِلَيْهِمْ لِأَنَّ أَكْثَرَ مِنْ أَرْبَعِينَ رَجُلًا مِنْهُمْ
 كَامِنُونَ لَهُ، قَدْ حَرَمُوا أَنْفُسَهُمْ أَنْ لَا يَأْكُلُوا وَلَا يَشْرَبُوا
 حَتَّى يَقْتُلُوهُ. وَهُمْ الْآنَ مُسْتَعِدُّونَ مُسْتَطَرِّوْنَ الْوَعْدَ
 مِنْكَ.²² فَأَطْلَقَ الْأَمِيرُ الشَّابَّ مُوصِياً إِياهُ أَنْ: لَا تَقُلْ
 لِأَحَدٍ إِنَّكَ أَعْلَمْتَنِي بِهِذَا.

أمر تهريب الرسول بولس الى قيصرية

²³ ثُمَّ دَعَا اثْنَيْنِ مِنْ فُؤَادِ الْمَنَاتِ وَقَالَ: أَعِدَّا مَنِيَّ
 عَسْكَرِيَّ لِيَذْهَبُوا إِلَى قَيْصَرِيَّةَ وَسَبْعِينَ فَارِساً وَمَنِيَّ
 رَامِحٍ مِنَ السَّاعَةِ الثَّالِثَةِ مِنَ اللَّيْلِ،²⁴ وَأَنْ يُقَدِّمَا دَوَابَّ
 لِزُكْبَا بُولُسَ وَبُوصِلَاهُ سَالِماً إِلَى فِيلَكْسَ
 الْوَالِي. وَكَتَبَ رِسَالَةً خَاطِبَةً هَذِهِ الصُّورَةَ:²⁵
²⁶ كَلُودِيُوسُ لِيَسِيَّاسُ يُهْدِي سَلاماً إِلَى الْعَزِيزِ فِيلَكْسَ
 الْوَالِي. هَذَا الرَّجُلُ لَمَّا أَمْسَكَهُ الْيَهُودُ وَكَانُوا مُزْمِعِينَ
 أَنْ يَقْتُلُوهُ أَقْبَلْتُ مَعَ الْعَسْكَرِ وَأَنْقَذْتُهُ إِذْ أُخْبِرْتُ أَنَّهُ
 رُومَانِيٌّ.²⁸ وَكُنْتُ أُرِيدُ أَنْ أَعْلَمَ الْعِلَّةَ الَّتِي لِأَجْلِهَا كَانُوا
 يَسْتَكُونُ عَلَيْهِ فَأَتَرْتُهُ إِلَى مَجْمَعِهِمْ،²⁹ فَوَجَدْتُهُ مَسْكُوراً
 عَلَيْهِ مِنْ جِهَةِ مَسَائِلِ تَامُوسِيهِمْ، وَلَكِنْ يَشْكُو تَسْجُوقَ
 الْمَوْتِ أَوْ الْقُبُودِ لَمْ تَكُنْ عَلَيْهِ،³⁰ ثُمَّ لَمَّا أَعْلِمْتُ بِمَكِيدَةِ
 عَتِيدَةٍ أَنْ تُصِيبَ عَلَى الرَّجُلِ مِنَ الْيَهُودِ أَرْسَلْتُهُ لِلْوَقْتِ
 إِلَيْكَ أَمِيراً الْمُسْتَكِينِ أَيْضاً أَنْ يَقُولُوا لَدَيْكَ مَا عَلَيْهِ. كُنْ
 مُعَافِئاً.

³¹ فَالْعَسْكَرُ أَخَذُوا بُولُسَ كَمَا أَمَرُوا وَذَهَبُوا بِهِ لَيْلاً إِلَى
 أَنْتِيَاثَرِس. وَفِي الْغَدِ تَرَكُوا الْفُرْسَانَ يَذْهَبُونَ مَعَهُ
 وَرَجَعُوا إِلَى الْمُعَسْكَرِ.³³ وَأُولَئِكَ لَمَّا دَخَلُوا قَيْصَرِيَّةَ
 وَدَفَعُوا الرِّسَالَةَ إِلَى الْوَالِي أَخْضَرُوا بُولُسَ أَيْضاً
 إِلَيْهِ.³⁴ فَلَمَّا قَرَأَ الْوَالِي الرِّسَالَةَ وَسَأَلَ، مِنْ أَبَةِ وَلَايَةِ هُوَ
 وَوَجَدَ أَنَّهُ مِنْ كِيلِيكِيَّةَ،³⁵ قَالَ: سَأَسْمَعُكَ مَتَى حَضَرَ
 الْمُسْتَكُونُ عَلَيْكَ أَيْضاً. وَأَمَرَ أَنْ يُحْرَسَ فِي قَصْرِ
 هِيرُودُسَ.

könnten Paulus zerreißen, und ließ Soldaten hinabgehen und Paulus ihnen entreißen und in die Burg führen.¹¹ In der folgenden Nacht aber stand der HERR bei ihm und sprach: Sei getrost, Paulus! denn so wie du von mir in Jerusalem Zeugnis gegeben hast, so musst du mich auch in Rom bezeugen.

Die Verschwörung gegen Paulus

¹² Als es aber Tag wurde, rotteten sich einige Juden zusammen und verschworen sich, weder zu essen noch zu trinken, bis dass sie Paulus getötet hätten.¹³ Es waren aber mehr als vierzig, die diese Verschwörung machten.¹⁴ Die gingen zu den Hohenpriestern und Ältesten und sprachen: Wir haben uns mit einem Eid verschworen, nichts zu essen, bis wir Paulus getötet haben.¹⁵ So sorgt mit dem Rat beim Oberst dafür, dass er ihn morgen zu euch herunterführen lässt, als wolltet ihr ihn genauer verhören; wir aber sind bereit, ihn zu töten, ehe er vor euch kommt.¹⁶ Als aber der Sohn der Schwester des Paulus von dem Anschlag hörte, ging er hin und kam in die Burg und berichtete es dem Paulus.¹⁷ Paulus aber rief zu sich einen von den Hauptleuten und sprach: Führe diesen jungen Mann zu dem Oberst; denn er hat ihm etwas zu sagen.¹⁸ Der nahm ihn und führte ihn zum Oberst und sprach: der Gefangene Paulus hat mich zu sich rufen lassen und hat mich gebeten, diesen jungen Mann zu dir zu führen, der dir etwas zu sagen hat.¹⁹ Da nahm ihn der Oberst bei der Hand beiseite und fragte ihn: Was ist's, das du mir zu sagen hast?²⁰ Er aber sprach: Die Juden sind übereingekommen, dich zu bitten, dass du

Paulus morgen vor den Hohen Rat hinunterbringen lässt, so als wollten sie ihn genauer verhören.²¹ Du aber traue ihnen nicht; denn es lauern auf ihn mehr als vierzig Männer von ihnen, die sich verschworen haben, weder zu essen noch zu trinken, bis sie Paulus getötet haben; und sie sind jetzt bereit und warten auf deine Zusage.²² Da ließ der Oberst den jungen Mann gehen und gebot ihm, niemandem zu sagen, dass er ihm solches mitgeteilt hätte.

Die Überführung des Paulus nach Cäsarea

²³Und er rief zu sich zwei Hauptleute und sprach: Rüstet zweihundert Soldaten, dass sie nach Cäsarea ziehen, und siebzig Reiter und zweihundert Schützen für die dritte Stunde der Nacht;²⁴ und haltet die Tiere bereit, um Paulus draufzusetzen und ihn sicher zum Statthalter Felix zu bringen.²⁵ Und er schrieb einen Brief, der lautete:

²⁶Klaudius Lysias dem edlen Statthalter Felix; Gruß zuvor!²⁷ Diesen Mann hatten die Juden ergriffen und wollten ihn töten. Da kam ich mit den Soldaten dazu und entriss ihn von ihnen und erfuhr, dass er ein Römer ist.²⁸ Da ich aber die Ursache für ihre Beschuldigung wissen wollte, führte ich ihn hinunter vor ihren Rat.²⁹ Da fand ich, dass er beschuldigt wird wegen Fragen ihres Gesetzes, aber keine Anklage gegen sich hatte, auf die der Tod oder Gefängnis steht.³⁰ Und als vor mich kam, dass einige Juden einen Anschlag auf ihn geplant haben, sandte ich ihn sogleich zu dir und wies auch die Kläger an, vor Dir zu sagen, was gegen ihn vorliegt. Lebe wohl!

³¹Die Soldaten nahmen Paulus, wie ihnen befohlen war, und führten ihn in der Nacht nach Antipatris. ³²Am nächsten Tag aber ließen sie die Reiter mit ihm weiterziehen und kehrten wieder in die Burg zurück. ³³Als aber jene nach Cäsarea kamen, übergaben sie den Brief dem Statthalter und führten ihm auch Paulus vor. ³⁴Nachdem der Statthalter den Brief gelesen hatte, fragte er, aus welchem Land er sei. Und als er erfuhr, dass er aus Zilizien sei, sprach er: ³⁵Ich will dich verhören, wenn deine Ankläger auch da sind. Und er ließ ihn im Palast des Herodes in Gewahrsam halten.